Thema: attac, Attac-,

URL: http://www.ceiberweiber.at/index.php?type=review&area=1&p=articles&id=2427&koobi...

Attac an Fischer zu EU-Fiskalpakt

(10.7.2012) Attac kritisiert sowohl ESM als auch EU-Fiskalpakt und hat bereits gemeinsam mit "Unser Europa" an Bundespräsident Heinz Fischer **appelliert**. Nun fordert die Organisation ihn auf, speziell den Fiskalpakt auch auf Verfassungswidrigkeit zu prüfen.

Nach Ansicht der Bundesregierung genügte nämlich die einfache Mehrheit, die SPÖ und ÖVP im Parlament stellen, um den Fiskalpakt (ohne die Grünen, die aber die ESM-Zweidrittelmehrheit retteten) durchzuwinken. Attac schreibt nun also erneut an Heinz Fischer.

Denn: "Der Bundespräsident ist nach Auffassung von Attac gemäß der Bundesverfassung nicht befugt, den Fiskalpakt zu unterzeichnen, solange die schwerwiegenden Argumente, dass der Fiskalpakt verfassungswidrig zustande gekommen ist, nicht eindeutig widerlegt sind."

Der Brieftext im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Wir begrüßen es sehr, dass Sie in der Pressestunde öffentlich angekündigt haben, nicht unter Zeitdruck zu entscheiden, ob der Vertrages über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion (Fiskalpakt) verfassungsmäßig zustande gekommen sei oder nicht. Da es um einschneidende Änderungen für Österreich und Europa geht, braucht es in der Tat eine "hieb- und stichfeste" Vorgangsweise.

Sie legten in der Pressestunde (8. Juli 2012) nahe, dass Sie, wenn seriöse Pro- und Kontraargumente vorliegen, die Entscheidung dem Verfassungsgerichtshof überlassen. Wir schließen daraus, dass Sie in diesem Fall unterschreiben würden.

Der entscheidende Punkt ist nunmehr, ob und welche seriösen Pro- und Kontraargumente vorliegen. Wir möchten Sie deshalb im Sinne der Transparenz und Rechtssicherheit ersuchen, dass Sie die Ihnen vorliegenden Gutachten öffentlich machen. In einer für unser Verfassungsgefüge derart essentiellen Frage erscheint es wichtig, dass alle ExpertInnen und auch die Öffentlichkeit Zugang zu den Entscheidungsgrundlagen haben.

Sie wissen besser als wir, dass eine nachträgliche Feststellung des verfassungswidrigen Zustandekommens durch den Verfassungsgerichtshof Österreich in eine Verfassungskrise stürzen würde, da Österreich in diesem Falle innerstaatlich den Fiskalpakt nicht anwenden dürfte, aber völkerrechtlich im Außenverhältnis weiter daran gebunden wäre. Daher ist es von größter Bedeutung, dass Sie diese Frage transparent und umfassend beurteilen.

Aus den öffentlich verfügbaren Materialien lässt sich nicht ableiten, dass es seriöse Pro-Argumente gäbe, die auf einer umfassenden Prüfung beruhen und die sich mit den schwerwiegenden Bedenken hinsichtlich des verfassungskonformen Zustandekommens auseinandersetzen. Die Erläuterungen zur Regierungsvorlage des Fiskalpaktes gehen auf die schwerwiegenden Verfassungsprobleme gar nicht ein.

Attac-Aktion vor dem Parlament

- Die Männer-Riesenpleite...
- Grundsätzliches zum Grundeinkommen...
- 8 Thesen zum Grundeinkommen...
- Das Frauenbeschäftigungspaket von Frauenministerin Bures...
- ÖBB- und Asfinag-Aufsichtsrat = Männersache...
- Die Arbeitsmarktsituation in Österreich...
- Blick der Wirtschaftskammer auf die Konjunktur...
- Die Einstellung der Bevölkerung zur Privatisierung...
- Armut und Diskriminierung sind weiblich...
- Einkommensunterschiede: StadträÌtin Frauenberger vs. WK-Chef Leitl...
- (20.7.) Zivilgesellschaft gegen Spekulation mit Steuergeld...
- Clean Clothes zu den Arbeitsbedingungen bei IKEA...
- Frauenministerin für Sanktion bei ungleichen Einkommen...
- "Best of Business": Reine MÃ¤nnerwirtschaft...
- (20.7.) Beatrix Karl ist Ã–AAB-GeneralsekretÃ¤rin...
- Der Würgegriff von Ratingagenturen und IWF...
- 3.8. "PraktikantIn gesucht!" Studie Ã¼ber Angebote in Ã–sterreich...
- Minisicherung oder: Das Leben der anderen...
- Arbeiterkammer: Banken-Abzocke in der Krise...
- Bezahlen Frauen die MÃ¤nnerkrise?...
- Diskriminierte Managerinnen...
- Frauenarbeit in der Krise - GesprÃ¤ch mit Dwora Stein (GPA)...
- Wirtschaftskammer: Männer in Pflegeberufe...
- Darf nur die Post zur Polizei?...
- Soll der Arbeitsmarkt für AsylwerberInnen geöffnet werden?...
- Appell des Deutschen Gewerkschaftsbundes...
- Wirtschaft für die Menschen statt für den Profit...
- Frauen und Geld: Martina EschelmÃ¼ller-Futschik "TopFit for Money"...
- Kleinunternehmerinnen, Kindergeld und Krise...
- "Klassenkampf" um die Mindestsicherung...
- Diskussion "Wie gerecht ist unser Sozialsystem?"...
- Die grenzenlose Gier der Manager nach Bonuszahlungen...
- Kein guter Gender Gap Report fÃ¼r Ã–sterreich...
- Josef Pröll sucht den Superpraktikanten...
- Für das Grundeinkommen: Die "Krönungswelle" erreicht die Wiener Uni...

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Internetclipping erstellt am 10.07.2012 für Attac Österreich zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2012 - www.clip.at

Thema: attac, Attac-,

URL: http://www.ceiberweiber.at/index.php?type=review&area=1&p=articles&id=2427&koobi...

Daher ist anzunehmen, dass es darüber hinausgehende Unterlagen geben muss, wenn Sie in der Pressestunde von positiven Gutachten des Verfassungsdienstes und des Völkerrechtsbüros sprechen. Wir warten mit Spannung auf die Veröffentlichung dieser Gutachten, um die Argumentation nachvollziehen zu können, warum der Fiskalpakt keine verfassungsändernden Inhalte habe bzw. nicht materiell als Europarecht einzustufen sei.

Der einzige uns bekannte Artikel, der zum Schluss kommt, dass der Fiskalpakt - mit einigen Vorbehalten - verfassungskonform wäre, wurde von Claudia Mayer im Journal für Rechtspolitik publiziert. Dieser Artikel übersieht so offensichtlich wesentliche Aspekte, dass er unserer Auffassung nach nicht als umfassende Begründung einer Verfassungskonformität herangezogen werden kann. Abgesehen davon sind uns keine seriösen Gutachten bzw. Veröffentlichungen bekannt, die die Auffassung stützen, dass der Fiskalpakt verfassungskonform zustande gekommen wäre.

Das Gutachten von Prof. Griller über die Verfassungskonformität des Fiskalpaktes hingegen kommt in einer umfassenden Prüfung eindeutig zum Schluss, dass der Fiskalpakt mehrere verfassungsändernde Bestimmungen enthält. Es ist uns keine Arbeit bekannt, die bezüglich all der von Prof. Griller aufgeworfenen Punkte klar und eindeutig argumentiert, wie all diese Aspekte mit der österreichischen Verfassung vereinbar wären.

Wir ersuchen Sie im Sinne Ihres Verantwortungsbewusstseins für Österreich und für Europa daher nochmals eindringlich darum, alle Gutachten, die Sie zur Entscheidungsfindung heranziehen, umgehend - und insbesondere vor der endgültigen Entscheidung - zu veröffentlichen. Nur so wäre eine transparente und hieb- und stichfeste Entscheidungsfindung gewährleistet.

Solange die schwerwiegenden Argumente, dass der Fiskalpakt verfassungswidrig zustande gekommen ist, nicht eindeutig widerlegt sind, können Sie als Bundespräsident - nach unserer Rechtsauffassung - gemäß Bundesverfassung das verfassungsgemäße Zustandekommen des Vertrages nicht beurkunden. Wir ersuchen Sie nochmals im Sinne des Rechtsstaates Österreich eindringlich, Ihre Unterschrift nicht unter den Fiskalpakt zu setzen!

Mit besten Grüßen,
Elisabeth Klatzer
f.d. Vorstand von Attac Österreich

Infos:
Attac
Verfassungsklage gegen ESM angestrebt
ESM und EU-Fiskalpakt: Petition an Fischer (einfach online unterstützen)
Kommt Fiskalpakt-Verfassungsklage der Opposition? (Grüne und BZÖ dafür, FPÖ zögert)
Solidarität mit Sonja Ablinger: Weil sie als einzige in der roten Parlamentsfraktion gegen den Fiskalpakt stimmte, wird Sonja Ablinger unter Druck gesetzt. Der Aufruf, den jede/r auch mit Kommentar unterstützen kann, trägt den Titel "Die 57. Stimme".
Fiskalpakt: roter Aufstand abgesagt: Bei der Abstimmung über den EU-Fiskalpakt, wird sich der "Aufstand der SPÖ" darauf beschränken, dass Sonja Ablinger (OÖ) ein Nein artikuliert.
Sozialistische Jugend gegen Fiskalpakt
Fiskalpakt: Appell an den Bundespräsidenten: Attac und die ErstunterzeichnerInnen von "Unser Europa" wenden sich in einem offenen Brief an Bundespräsident Heinz Fischer. Sie fordern ihn auf, den EU-Fiskalpakt nicht zu unterschreiben.
Der große Euro-Schwindel - Die Doku "Der große Euro-Schwindel" berichtet davon, wie die Währungsunion von Anfang an auf Sand gebaut wurde, weil man selbstgegebene Regeln nicht ernst nahm.
Attac-Mailaktion zum Fiskalpakt
Jahoda-Bauer Institut gegen EU-Fiskalpakt: Das Marie Jahoha - Otto Bauer Institut in Linz wendet sich in einem offenen Brief an die sozialdemokratischen Abgeordneten.
Attac warnt vor ESM und Fiskalpakt: Attac appelliert per Presseaussendung an die Abgeordneten und an die Öffentlichkeit: Regierung riskiert Verfassungskrise – ESM und Fiskalpakt übertragen „Modell Griechenland" auf ganz Europa
Fiskalpakt: roter Aufstand abgesagt: Bei der Abstimmung über den EU-Fiskalpakt, wird sich der "Aufstand der SPÖ" darauf beschränken, dass Sonja Ablinger (OÖ) ein Nein artikuliert.
Die Grünen und die Regierung - Grüne ermöglichen Verfassungsmehrheit für ESM
ESM: Grüne brüskieren ihre Basis (ignorieren Bundeskongressbeschluss zum ESM)
ESM ohne Durchführungsbestimmungen - diese werden den österreichischen Abgeordneten vorenthalten

****

Alexandra Bader
alexandra@ceiberweiber.at

- Volkskrankheit soziale Unterschiede...
- ÖVP-Transferkonto soll "Schwache" stigmatisieren...
- Geringe Nachfrage nach einkommensabhÃ¤ngigem Kindergeld...
- Warum Frauen manches (angeblich) besser kÃ¶nnen...
- Wollen Frauen wenig verdienen?...
- Neue Initiative zu Frauen in FÃ¼hrungspositionen...
- Kampf für eine Finanztransaktionssteuer...
- Unternehmerinnen in Wien...
- Die Einkommenstransparenz kommt...
- Was bringt die Einkommenstransparenz?...
- Kundgebung für eine Sozialmilliarde...
- Frauen sind mit geringerem Einkommen zufrieden...
- Werben für mehr Väter in Karenz...
- Unternehmen und Krisenmanagement...
- Eine Keule für Christine Marek!...
- Besser Lohndumping als 1300 Euro Mindestlohn?...
- Von Väterkarenz und Rabenmüttern...
- Wikileaks: Frankreich und die Wirtschaftsspionage...
- Wikileaks: Lobbying für Boeing gegen Airbus...
- Software zeigt Einkommens-Diskriminierung...
- Einkommenstransparenz mit Strafen für ArbeitnehmerInnen...
- Die Angst des BZÖ vor Gleichbehandlung...
- Seniorenbund fordert gleiches Pensionsalter für Frauen...
- Ja wo sind denn die Aufsichtsrätinnen?...
- Frauenquoten auch im ländlichen Raum gefordert...
- Aufsichtsräte: mehr Qualität, aber keine Frauenquoten...
- Kampf gegen Frauenquoten...
- Oft unterbezahlt: deutsche Tierärztinnen...
- Weniger weibliche Führungskräfte...
- Fairer Kaffeespot mit George Clooney...
- Unterwegs im Korruptionssumpf...
- Kampagne "Spielsachen fair machen!"...
- Standard & Poor's versus EU-Staaten...
- Attac zum EU-Gipfel...
- Disput über den EU-Fiskalpakt...
- Pressestunde mit dem Bundeskanzler...
- Nur keine Panik: Erste Bank zum Rating für Österreich...
- Attac zum Rating für Österreich...
- Frauen wirtschaften erfolgreicher...
- Zum Internationalen Frauentag: Frauen und Geld...
- Finanzmarktpolitik und Gender...
- Offener Brief von Attac zum Fiskalpakt...
- Was Social Banking bewirken kann...
- Franz-Josef Huainigg und der andere 1. Mai...
- Arbeitsmarkt auch für AsylwerberInnen...
- SPÖ sabotiert eigene Forderungen...
- Rote Karte für adidas...
- Mailaktion zum EU-Fiskalpakt...
- Steuergerechtigkeits-Volksbegehren im Wahlkampf...

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Internetclipping erstellt am 10.07.2012 für Attac Österreich zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2012 - www.clip.at

Thema: attac, Attac-,

URL: http://www.ceiberweiber.at/index.php?type=review&area=1&p=articles&id=2427&koobi...

Zur Zukunft von Ceiberweiber

Gefällt mir Registrieren, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

Tweet

Mein Feedback-Beitrag zu diesem Artikel

- ESM ohne Durchführungsbestimmungen...
- Attac warnt vor ESM und Fiskalpakt...
- Der große Euro-Schwindel...
- Jahoda-Bauer Institut gegen EU-Fiskalpakt...
- ESM: Grüne brüskieren ihre Basis...
- Fiskalpakt: Appell an den Bundespräsidenten...
- Sozialistische Jugend gegen Fiskalpakt...
- Kommt Fiskalpakt-Verfassungsklage der Opposition?...
- ESM und EU-Fiskalpakt: Petition an Fischer...
- Verfassungsklage gegen ESM angestrebt...

WEITERLEITEN DRUCKEN

Home | Impressum | Kontakt | Forum | Downloads | Links |Archiv 1998-2006 |

Neuwagen und Gebrauchtwagenbörse

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

© CLIP Mediaservice 2012 - www.clip.at